

 <p>Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Crown, geprägt unter Lordprotektor Oliver Cromwell, 1658</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 21383</p>
--	--

Beschreibung

Die Vorderseite der Münze zeigt die nach links gewandte Büste Oliver Cromwells. Er ist mit einem Lorbeerkranz bekrönt und trägt einen leichten Umhang über die Schulter. Auf der Rückseite ist ein gekröntes fünfteiliges Wappen mit einem Löwen im mittigen Herzschild abgebildet. Darüber ist das Todesjahr des britischen Lordprotektors, 1658, angebracht. Die lateinische Umschrift „Pax quaeritur bello“ ist mit „Lasst uns Frieden mit Krieg suchen“ zu übersetzen und ging als persönliches Motto Oliver Cromwells in die Geschichte ein. In der Randschrift der Medaille ist „HAS NISI PERITVRSVS MIHI ADIMAT NEMO“ zu lesen, was mit „Nichts als Verderben denen, die mir etwas verwehren“ übersetzt werden kann. Mit der Unterstützung seiner parlamentarischen Anhänger stürzte Oliver Cromwell 1649 die absolutistische Monarchie unter König Karl I. und ließ diesen hinrichten. Für die nächsten neun Jahre führte Cromwell England, Schottland und Irland in eine republikanische Periode, welche jedoch nach seinem Tod endete. Sein Sohn Richard Cromwell (1626-1712) war nicht in der Lage, das Amt des Lordprotektors weiter zu führen, und ging im Juli 1660 freiwillig ins Exil nach Frankreich. Karl II. restaurierte daraufhin die britische Monarchie. [Julia Bischoff]

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Durchmesser: 40 mm, Gewicht: 30,14 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1658
	wer	
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Oliver Cromwell (1599-1658)
	wo	

Schlagworte

- Münze
- Porträt

Literatur

- [n/a] (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ... Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgardiae, S. 120, rechte Spalte, oben